



Sozialdemokratische Partei
Kanton Uri



Landratsfraktion SP Uri /Grüne Uri

Interpellation zu möglichen Poststellenschliessungen in Uri

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
Meine Damen und Herren,

Am Mittwoch, 26. Oktober 2016, hat die Post angekündigt, dass sie 500 bis 600 Poststellen schliessen wird. Für diese Schliessungspläne will sie auch die Kantonsregierungen einspannen. Diese Gespräche finden in den nächsten Wochen statt. Grund für diese Gespräche dürfte sein, dass die Post zunehmend Schwierigkeiten hat, Poststellenschliessungen durchzusetzen, weil der Widerstand in der Bevölkerung und den Gemeinden grösser wird.

Mit grosser Wahrscheinlichkeit zeichnet sich ein Feilschen zwischen den Kantonen und den Gemeinden um die verbleibenden Poststellen ab. Das wird zu Spannungen führen. Die von der Post beworbene Agenturlösung ist aber kein Ersatz für eine klassische Poststelle. Postagenturen können aktuell unter anderem keine Nachnamengeschäfte und Barauszahlungen über CHF 500.00 tätigen oder keine Gerichtsurkunden und Betreuungsurkunden aushändigen. Kontoeröffnungen und Identifikationen (z. B. für eine Kontoeröffnung) sind ebenfalls unmöglich. Massenversände von Geschäftskunden und Vereinen, Promopost und unadressierte Mailings sind ebenfalls nicht vorgesehen.

Gemäss Artikel 127 der Geschäftsordnung bitte ich den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist der Regierungsrat bereit, sich gegen vorgesehene Poststellenschliessungen zu wehren, wenn dies zu einem Abbau des Service Public in den Gemeinden führt?
2. Werden die betroffenen Gemeinden frühzeitig in den Prozess eingebunden, um nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden? Wenn ja, wie?
3. Weiss der Regierungsrat, welche Poststellen geschlossen werden?
4. Sind von den Schliessungen auch Ausbildungsplätze betroffen?
5. Hat die Regierung Kenntnis, welches Poststellennetzsystem für Uri vorgesehen ist?
6. Wird die Post Arbeitgeberin der neuen Agenturen sein?

Ich danke dem Regierungsrat auch im Namen der Zweitunterzeichnerin Sylvia Läubli für die Beantwortung der Fragen.

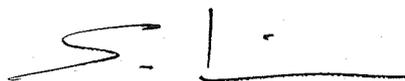
Erstunterzeichner



Thomas Huwyler, SP, Altdorf

Altdorf, 16. November 2016

Zweitunterzeichnerin



Sylvia Läubli, SP, Erstfeld